

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

DER GEMEINDERAT

beschliesst

- ❖ folgende Gesuche mit positivem Gutachten weiterzuleiten:
 - Orange Communications SA; Mobilfunkanlage für die Tunnelfunkversorgung in Mühletal
 - Anic Z. + D., Venusweg; Bau einer Stützmauer
 - Jakob Walter, Bunziwil; Bau eines Futtersilos
- ❖ für folgende Gesuche die Baubewilligung zu erteilen:
 - Hirschi M., Rütli; 2 Pferde-Aussenboxen
 - Guillebeau J. + A.; Bau einer Aussentreppe (mit Laubengang) beim Bauernhaus in Bunziwil
- ❖ das Gesuch des Vereins Tagesschule Sesam, für die Führung einer privaten Primarschule in Berg, mit einem positiven Gutachten an die Erziehungsdirektion weiterzuleiten
- ❖ Corina Kessler als neue Sozialarbeiterin anzustellen
- ❖ Ammann Max Schafer in den Vorstand der Region Sense zu delegieren
- ❖ die diesjährige Jungbürgerfeier am 28. November 2003 durchzuführen
- ❖ für die Feuerwehr die Anschaffung eines Belüftungsgerätes sowie eines Funkgerätes

ernennt

- ❖ als Ersatz von Hubert Dietrich neu Ursula Kröpfl Sahli in die Umweltkommission
- ❖ als neuen Feuerwehr-Kommandant Norbert Lehmann und als Vizekommandant Markus Wüst; der bisherige Kommandant Markus Zosso hat auf Ende Jahr seine Demission eingereicht; ihm werden seine wertvollen Dienste zum Wohle der Bevölkerung bestens verdankt

vergibt

- ❖ diverse Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt „Verkehrsberuhigungsmassnahmen Lanthen“
- ❖ den Auftrag für die Erstellung der neuen Weit- und Hochsprunganlage im Sportzentrum Gwatt

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt: 28. Oktober 2003

Versand Mitteilungsblatt: 25. November 2003

Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 2. Dezember 2003

Versand Schmitte-Poscht: 18. Dezember 2003

ABFALLKALENDER 2003 – NICHT VERGESSEN

Was fällt an im Oktober und November 2003?

Montag + Dienstag, 20. + 21. Oktober 2003

- **Häckseldienst**

(Anmeldeschluss 15. Oktober 2003)

Samstag, 25. Oktober 2003

- **Karton-, Papier- und Styroporsammlung**

- **Sperrgutsammlung**

- **Elektrogerätesammlung** (kostenlos)

Beim Werkhof (8.00 – 11.30 Uhr)

20. – 27. November 2003

- **Altmetallsammlung**

Mulde beim Werkhof

PFARREI SCHMITTEN

Wer hat Interesse an einem Stück Pfarrhausgarten?



Wer gerne ein Stück Garten bewirtschaften möchte, kann sich beim Pfarramt melden (Tel.-Nr. 026 496 11 50).

WASSERVERSORGUNG

Ab Ende Oktober 2003 wird unser Wasserwart, Herr René Repond, bei Ihnen den Wasserzähler ablesen.

Falls Sie nicht zu Hause sind, steckt er eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten. Wir bitten Sie, Ihren Zähler selber abzulesen und uns die Karte umgehend ausgefüllt zurückzusenden. Bei Unklarheiten steht Ihnen Herr Repond gerne zur Verfügung (Natel-Nr. 079 342 11 30).

Die Wasserversorgung

GESUNDHEITSKOMMISSION

Ein herzliches Dankeschön allen, die zur Realisierung des Spielplatzes beim Gemeindehaus beigetragen haben:

- Der Raiffeisenbank, die den Platz gratis zur Verfügung stellt und zwei Lotharbänke gestiftet hat.
- Den Eltern und Kindern, die im Rahmen des Ferienpasses einen Tag lang geschaufelt, gesägt, geschnitzt und geschwitzt haben.
- Viktor Riedener, der mit Phantasie und Können das Projekt begleitet hat.
- Familie Pius Lauper sen., welche mit ihrem Bregg vielen Kindern Freude machen.
- Den Leuten des VAM, die mit ihrer Equipe ein grosses Stück Erdarbeiten bewältigt haben.



BILDUNG

News aus unserer Schule



- **Informatik**

Ab dem neuen Schuljahr ist das Oberstufenschulhaus (vorerst provisorisch) vernetzt. Den 5. und 6. Klässlern wird so die Gelegenheit geboten, ebenfalls ins Internet zu gehen.

- **Schulleitungsbüro**

Jeden Mittwoch können Sie unsere Schulleiterinnen Frau Marianne Baeriswyl (zuständig für Kindergarten und Unterstufe) und Frau Carole Fasel (zuständig für Mittel- und Oberstufe) von 10.00 – 11.30 Uhr telefonisch erreichen unter folgender Nummer: 026 497 57 54. Das Schulleitungsbüro befindet sich auf der Gemeindeverwaltung im 1. Stock.

- **Handhabung von Infozetteln**

1. Infozettel an den Anschlagbrettern:

US: Marianne Baeriswyl, OS: Carole Fasel

- Die Schulleitung behält die Übersicht
- Die Schulleitung entfernt allfällige ungeeignete Infozettel
- Die Schulleitung entfernt abgelaufene Infozettel

2. Infozettel im Klassenzimmer:

- Die Lehrperson informiert die Kinder kurz über den Inhalt des Infozettels
- Die Lehrperson legt die Infozettel (ausserschulische) in ihrem Klassenzimmer auf
- Die Kinder bedienen sich selbständig
- Die restlichen Infozettel werden von der Lehrperson entsorgt; zum Altpapier

3. Folgender Infobrief für die Eltern wurde an die ältesten Kinder verteilt!

Die Flut verschiedener Infozettel von ausserschulischen Organisationen, Vereinen, usw. wurde in den letzten Jahren immer grösser. Immer öfter beanspruchen ausserschulische Freizeitangebote den Dienst der Schule, um ihre Infozettel über die Kinder an die Eltern

weiterzuleiten. Darunter fallen auch Infozettel mit merkwürdig suspekten oder sogar mit hohen Kosten verbundenen Aktivitäten.

Nur Infobriefe, welche mit dem Schullogo (siehe Seite 4) und / oder Logo der Schulkommission, Gemeinde Schmitten versehen sind, kommen ausschliesslich von der Schule Schmitten, den Lehrpersonen oder der Schulkommission. Diese sind von grosser Wichtigkeit!

Alle übrigen ausserschulischen Infozettel (z.B. Fussball, Jubla, Musikunterricht, usw.) werden ab dem Schuljahr 2003/2004 nur noch in den Klassenzimmern hingelegt mit dem Hinweis an die Kinder, sich zu bedienen.

Liebe Eltern, Sie entscheiden selber, welche ausserschulischen Infozettel Sie beachten wollen oder nicht.

Infozettel werden nur noch via Schulleitung im Schulhaus (US: Marianne Baeriswyl Zi. Nr. 8 / OS: Carole Fasel Zi. Nr. 2) oder jeweils mittwochs - von 10.00 – 11.30 Uhr - im Schulleitungsbüro (1. Stock) im Gemeindehaus entgegengenommen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

- **Hausaufgabenhilfe**

Die Hausaufgabenhilfe hat am Montag, 15. September 2003 wiederum gestartet. In diesem Schuljahr konnten wir 10 Gruppen bilden.

Montag: 2 x US / 1 x MS / 1 x OS
 Dienstag: 1 x US / 1 x MS / 1 x OS
 Donnerstag: 2 x US / 1 x MS & OS

Erfreulicherweise konnten wir mit den gleichen Betreuungspersonen verfahren, die uns schon letztes Schuljahr unterstützt haben.

Weitere Betreuungspersonen für die Hausaufgabenhilfe gesucht

Ab Januar 2004 suchen wir für die Hausaufgabenhilfe in der Unterstufe neue Betreuungspersonen, welche am Dienstag- und am Donnerstagnachmittag von 15.10 – 16.00 Uhr jeweils eine Gruppe von 5 – 6 Kindern bei ihren Hausaufgaben unterstützen.

- Arbeiten Sie gerne mit Kindern und möchten Sie sie bei den Hausaufgaben mit Rat und Tat unterstützen?
- Haben Sie Geduld?
- Haben Sie Zeit und Lust?

Dann sind Sie für uns vielleicht die Person, die wir suchen!

Unter den Telefonnummern der Schulleiterin Marianne Baeriswyl

026 496 25 22 (Mo, Di, Fr zwischen 13.10 und 13.30 Uhr) oder

026 497 57 54 (Mi zwischen 10.00 und 11.30 Uhr)

werden Ihnen gerne Auskünfte betreffend Entlohnung und Bedingungen erteilt. (Während den Herbstferien: 026 494 37 48)

Anmeldungen sind zu richten an: Gemeindeverwaltung
Schulleitungsbüro
F.X. Müllerstrasse 6
3185 Schmitten

Anmeldefrist: Freitag, 31. Oktober 2003

Schulkommission Schmitten

HÄCKSELDIENST

Montag + Dienstag, 20. + 21. Oktober 2003

- Gehäckselt werden: Sträucher, Zweige und Äste bis max. 6 cm Ø (kein angefaultes Material).
- Anmelden bis spätestens am 15. Oktober 2003 bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 026 497 57 57).
- Der Häckseldienst wird von der Gemeinde **GRATIS** angeboten - dies gilt für die ersten 20 Minuten.
- Ihr Material muss am Montag, 20. Oktober 2003 ab 7.00 Uhr gut zugänglich am Strassenrand bereitliegen. Wir erlauben uns, unordentlich bereitgestelltes Material unzerkleinert liegen zu lassen.

PRO SENECTUTE

Herbstsammlung der Pro Senectute Freiburg (Stiftung für das Alter)

Gemeinsam nach Lösungen suchen

Pro Senectute steht im Dienst von Senioren und Seniorinnen, die eine Beratung brauchen, um momentane Schwierigkeiten zu überwinden. Das kostet nichts und das Angebot richtet sich auch an Angehörige.

Was tun, wenn mein Einkommen nach der Pensionierung nicht mehr ausreicht? Sollen wir uns für ein Altersheim anmelden? Was passiert mit unseren kleinen Ersparnissen? Wie kann ich die Pflege meiner betagten Mutter besser organisieren? Mit solchen und ähnlichen Fragen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Senectute Freiburg jeden Tag konfrontiert. Sie bieten ihr berufliches Wissen und ihre soziale Kompetenz an, um gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungen zu finden.

In der Mehrheit der Fälle kommen die Frauen und Männer, die die Dienste von Pro Senectute Freiburg beanspruchen, bereits nach einer verhältnismässig kurzen Beratungsphase wieder ohne Begleitung durch eine Sozialarbeiterin oder einen Sozialarbeiter zurecht. Meist stehen Finanzfragen im Vordergrund. In Ausnahmefällen kann auch ein direkter, finanzieller „Zustupf“ gewährt werden, der nicht zurückbezahlt werden muss (z.B. um das Brennholz in einem strengen Winter zu bezahlen). Im Jahr 2002 hat die Pro Senectute Freiburg insgesamt mehr als Fr. 500'000.-- an solcher Finanzhilfe zugesprochen und auf diese Weise auch die 26 regionalen Sozialdienste administrativ und finanziell entlastet.

Fragen des Wohnens und der Gesundheit sowie rechtliche Probleme werden in den Beratungsgesprächen ebenfalls behandelt. Ausserdem können sich Interessierte in den Beratungsstellen über Themen der Lebensgestaltung im Alter informieren.

Damit die Pro Senectute Kanton Freiburg ihre vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen kann, ist sie auf private Zuwendungen angewiesen. Mit ihrer Oktobersammlung ruft sie dazu auf, den älteren Menschen unseres Kantons Ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen.

Adresse der Beratungsstelle:

Pro Senectute, St. Petersgasse 10, Postfach 566, 1701 Freiburg
Tel. 026 347 12 40, Fax 026 347 12 41, www.fr.pro-senectute.ch
PC-Konto 17-6737-0

SCHÜTZENGESELLSCHAFT SCHMITTEN

Resultat der Abklärungen zur Durchführung des Feldschiessens 2007 in Schmitten

Im Jahre 2007 wäre die Schützengesellschaft Schmitten turnusgemäss (nach 1977 und 1992) wiederum an der Reihe, das Feldschiessen zu organisieren. Aufgrund der frühen Anfrage seitens des Schützenverbandes des Sensebezirkes hat der Vorstand der Schützengesellschaft Schmitten die verschiedenen Abklärungen getroffen. Vorgängig wurde die Standortfrage geklärt (optimal wiederum bei der Familie Schneuwly in Vetterwil), wo wir eine erfreuliche positive Antwort erhielten. Demzufolge wurden 43 Vereine und Beteiligte von Schmitten angeschrieben und mittels eines Fragebogens das Interesse abgeklärt. Rund ein Drittel davon haben geantwortet. Diese Stellungnahmen waren durchzogen, d.h. von Nicht-Durchführen, i.P. positiv, Zukunft und Zusammensetzung der eigenen Vorstände ungewiss, kein eigenes Fest, keine eigene Organisation usw.

In Abwägung dieser Antworten sowie weiteren zusätzlich geführten Gesprächen und Diskussionen zeigte sich eine eher negative Haltung aller Beteiligten („Herz ja, Verstand nein“). Gründe dazu sind die unsichere Zukunft der Schützengesellschaft Schmitten (evtl. Auflösung, kein eigener Schiessstand, neue Trägerschaft, Fusion usw.), das Interesse bei den aktiven Schützen sowie das allgemeine Interesse bei den Vereinen von Schmitten. Diskutiert wurden jedoch auch mögliche positive Aspekte für ein Dorf wie das „Zusammengehörigkeitsgefühl“ oder das Zusammenarbeiten verschiedener Vereine.

Von Beginn weg „erzwungene“ oder „durchgeboxte“ Aktionen enden jedoch meistens nicht mit grossem Erfolg.

Die informelle Abstimmung innerhalb der Schützengesellschaft Schmitten sowie die Abwägungen aller Informationen zeigten ein deutliches Resultat: Einstimmig wurde seitens der Schützengesellschaft Schmitten auf die Organisation und Durchführung des Feldschiessens 2007 in Schmitten verzichtet. Der Vorstand schloss sich dieser Meinung an und informierte den Schützenverband des Sensebezirkes dementsprechend.

Wir danken allen Beteiligten für das gezeigte Interesse und wünschen eine gute Zeit.

Schützengesellschaft Schmitten

SCHULEN – OS SENSE

Gemeindeverband der Orientierungsschulen des Sensebezirks

Bustransport zur Orientierungsschule in Tafers

Wie Sie bereits anfangs Jahr in der Schmitte-Poscht informiert wurden, sind im Dezember letzten Jahres verschiedene Abklärungen betreffend der – vorwiegend am Morgen - überfüllten Busse nach Tafers getätigt worden.

Diese Abklärungen haben damals gezeigt, dass die Situation zwar nicht optimal, aber zumutbar war. Der Vorstand der OS Sense sowie die tpf (transports publics fribourgeois) erachteten zu diesem Zeitpunkt den Einsatz eines zweiten Busses am Morgen als nicht zwingend notwendig. Andererseits erhielten die tpf jedoch den Auftrag, weiterhin Zählungen vorzunehmen, und sobald die Zahl von 120 Fahrgästen regelmässig erreicht würde, entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Nun ist es soweit: Ab Montag, den 22. September fahren **um 7.02 Uhr zwei Busse** von Schmitten nach Tafers (1 Gelenk- und ein Standardfahrzeug). Dies im Sinne einer unbeschränkten Versuchsphase.

Wir möchten die Eltern bei dieser Gelegenheit bitten ihre Kinder anzuhalten, die Weisungen der Bus-Chauffeure zu respektieren.

Mit bestem Dank.

Schulvorstand OS Sense

BIBLIOTHEK SCHMITTEN

Neue Bücher, die sich unsere Lesenden gewünscht haben:

Hillary Rodham Clinton:	Gelebte Geschichte
Siba Shakib:	Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen

Barbara Wood:	Die Prophetin
Natur & Kosmos:	Was fliegt und singt denn da? Naturführer mit 2 CDs
Petra Durst-Benning:	Die Silberdistel Die Liebe des Kartographen Die Zuckerbäckerin Die Salzbaronin
Ken Wilber:	Mut und Gnade
Beobachter-Ratgeber:	Stellensuche mit Erfolg
Einhard Bezzel:	Vogelfedern
Allan und Barbara Pease:	Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken
Marya Hornbacher:	Alice im Hungerland
Koni Rohner:	Das Verständnisprinzip

Und von der 14-jährigen Autorin Flavia Bujor: Das Orakel von Oonagh

Die Geschichtenzeit rückt näher!

Wie jedes Jahr laden wir alle kleinen Bücherwürmer zu unserer Geschichtenstunde im **Spielgruppenraum um 10.00 Uhr** ein, und zwar am:

- 4. Oktober 2003
- 8. November 2003
- 6. Dezember 2003
- 3. Januar 2004
- 7. Februar 2004
- 6. März 2004

Kommt zahlreich und erzählt es weiter!

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Das Bibliotheksteam

WETTBEWERB „UMWELTFRAGE DES MONATS“

Umweltfrage vom Oktober 2003

Thema: Wasser

Jeder Liter, der aus dem Hahn fließt, erfüllt die strengen Qualitätsanforderungen, egal wozu wir das Wasser brauchen, ob wir es trinken oder wegspülen...

Es ist deshalb wichtig, dass wir sparsam mit dem Trinkwasser umgehen.



Sollte man sich die Mühe geben tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen zu reparieren?

- A) Nein, da die verlorene Wassermenge sehr gering ist. (Buchstabe **N**)
- B) Ja, da ein tropfender Wasserhahn pro Stunde ohne weiteres einen Liter Wasser verliert (pro Jahr sind es fast 9'000 Liter) und ein undichter Spülkasten die Wassermenge von 100 Vollbädern verschwendet. (Buchstabe **L**)

TENNISCLUB SCHMITTEN

- Bist du zwischen 6 und 10 Jahren alt?
- Hast du Lust Tennis zu spielen?



Dann komm an unsere Schnuppernachmittage und lerne die Faszination des Tennissports kennen!

Wann? 9. + 10. Oktober 2003
Wo? In der Turnhalle Gwatt
Wann genau? Beide Male von 16.30 Uhr bis um zirka 17.30 Uhr
Kosten? Gratis

Falls du Interesse hast, so melde dich unter der Nummer 026 493 36 20 an.

Wir freuen uns auf dich!!!

LUDOTHEK SCHMITTEN

Ausleihstelle für Spiele

Spielnachmittag

Mittwoch, 29. Oktober 2003
Alle Fahrzeuge stehen noch für kurze Zeit zur Verfügung.

Voranzeige

Spielfest, 8. November 2003
Mit Ihrem Besuch verhelfen Sie dem Spielfest zum Erfolg.
Für Spiel, Spass und Überraschung ist gesorgt.
Verpflegung vor Ort möglich.

Öffnungszeiten: Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.30 – 11.00 Uhr

Alle Spiele vier Wochen Ausleihfrist!

KULTURKOMMISSION

Konzert

DUOIMMERBLAU



info@immerblau.ch

Killerfrass

In ihrem Programm zaubern die beiden Komiker Felix Egli und Christian Zingg ein Festtagsmenü auf die Kleinbühne.

Zum Apéro gibt's Sex, im ersten Gang die Arbeitslosenzzeitung, als Hauptspeise einen tranchierten Minnensänger und zum Dessert serviert der Samichlaus ein Eglifiletfondue.

E guete mitenand!

Datum: Samstag, 15. November 2003
Ort: Begegnungszentrum Schmitten
Zeit: 20.00 Uhr
Eintritt: Frei, Kollekte

Die Kulturkommission

KINDERTAGESSTÄTTE GGÜGGELISTÜÜRZ

Kinder-Kino Schmitten

Wer hat Lust, in die verrückte Welt der Pippi Langstrumpf, Stuart Little oder des Jim Knopf einzutauchen?

Schon die ganz Kleinen dürfen mit dabei sein (ab 4 Jahren mit Begleitung)

Wo: BGZ Schmitten

Wann: Mittwoch, 5. November 2003, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf geht an Bord

Dienstag, 11. November 2003, 14.00 Uhr
Stuart Little Teil 1

Mittwoch, 26. November 2003, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Jim Knopf und der Lokomotivführer

Preis: Fr. 5.-- pro Kind, begleitende Erwachsene sind gratis

In der Pause gibt's Popcorn und eine Erfrischung von der **Sirup-Bar!!!**

Organisator: Kindertagesstätte Ggüggelistüürz, Schmitten

Wir freuen uns auf viele Kinder und wünschen allen bis dahin einen schönen Herbst!



Der KITA-Vorstand

CURLING CLUB FRIBOURG - DÜDINGEN

Curling - Schnupperkurs(e)

Wo: Eishalle Düdingen

Wann: Am 19. und 26. Oktober 2003
Am 2., 16., 23. und 30. November 2003
Am 14. Dezember 2003
Am 11., 18., und 25. Januar 2004
Am 8. und 15. Februar 2004
Am 7. und 14. März 2004

Beginn: Um 8.00 Uhr (Spielbetrieb)

Kosten: Fr. 25.-- pro Person und Spieltag
Abo für 5 Spieltage Fr. 100.-- (innerhalb Saison beliebiger Spieltag)

Aus organisatorischen Gründen werden interessierte Personen gebeten, sich um 7.45 Uhr in der Eishalle zu melden (Garderobenbereich). Gruppen von mehr als 5 Personen werden gebeten, sich vorher bei Hubert Lüthi zu melden.

Für allfällige Fragen steht interessierten Personen gerne zur Verfügung:

Hubert Lüthi (hubert.luthi@freesurf.ch), 026 496 39 68 / 031 320 56 20 / 079 771 63 29

Curling Club Fribourg-Düdingen

SAMARITERVEREIN SCHMITTEN



Der Samariterverein Schmitten lädt alle Interessenten ganz herzlich ein!

Vortrag über Allergien

Dr. med. Stephan von Gunten
Pharmakologisches Institut der Universität Bern

Datum: Mittwoch, 29. Oktober 2003

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Begegnungszentrum, 3185 Schmitten

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

WIR GRATULIEREN FOLGENDEN BRAUTPAAREN ZUR TRAUUNG:

- 02.09.2003 **Sturny Christoph** und **Wheeler Jennifer Denise**,
Unterdorfstrasse 40
- 12.09.2003 **Grossrieder Urs** und **Zbinden Sandra**, Kreuzmatt-
strasse 99

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT VON:

- 22.08.2003 **Pignalosa Gianluca Andrea**, Sohn des Pignalosa Francesco
und der Pignalosa geb. Seiler Susanne Barbara, Chasseral-
weg 6
- 28.08.2003 **Haymoz Aaron Alexis**, Sohn des Haymoz Noël und der
Haymoz geb. Aebischer Hedwig, Buchenweg 2
- 07.09.2003 **Müller Anouk**, Tochter des Müller Bruno und der Müller
geb. Lehmann Eliane, Bodenmattstrasse 140

ES SIND VON UNS GEGANGEN:

- 07.09.2003 **Grossrieder geb. Schmutz Rosa**, 1937, Unterdorf-
strasse 49
- 11.09.2003 **Aebischer Raoul**, 1968, Mülitalstrasse 31